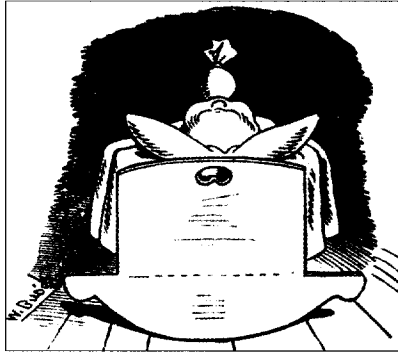


Die überwiegend positiven Aspekte des Schnullers

Die Verwendung eines Schnullers ist nicht nur unter Eltern heftig umstritten. Neben strikten Schnullergegnern gibt es begeisterte Befürworter. Unumstritten hingegen ist die Tatsache, dass im ersten Lebensjahr das Saugbedürfnis des Babys auch außerhalb der Mahlzeiten sehr stark ist. Pränatale Ultraschalluntersuchungen haben ergeben, dass der Fötus bereits ab der 18. Schwangerschaftswoche am Finger oder an seiner Hand saugt.

Eva-Maria Wagner stellt Studien vor, die sich mit den positiven und negativen Aspekten des Schnullers befassen. **Seite 416**



Ganzheitliche Patientenbetreuung von chronisch erkrankten Kindern in der Rehabilitationskinderklinik der Fachkliniken Wangen

Die Krankheit eines chronisch kranken Kindes kann nur bewältigt werden, wenn das Kind in seinem gesamten körperlichen, seelischen und sozialen Umfeld gesehen wird. Eine erfolgreiche Rehabilitation muss diese drei Faktoren in gleichem Maße berücksichtigen, da sie in ständiger Wechselwirkung zueinander stehen und die Krankheit des Kindes beeinflussen. Die Fachklinik Wangen greift diese Problematik auf und arbeitet seit ca. 2 1/2 Jahren mit einem interdisziplinären Konzept. Medizinisches und nichtmedizinisches Personal ist nicht mehr berufsbezogen in getrennten Systemen tätig, sondern arbeitet berufsübergreifend. Für alle Beteiligten bedeutet dies, teilweise beruhsfremde Aufgaben zu übernehmen.

Ingrid Romirer-Maierhofer, Sabine Heimpel und Thomas Spindler beschreiben, wie es ErzieherInnen und Pflegepersonal mit diesem Konzept ergeht. **Seite 424**

Naturheilkunde in der Kinderkrankenpflege

Kranke oder gestresste Kinder brauchen nichts dringlicher als Liebe und Fürsorge ihrer Eltern. Die Anwendung von Naturheilmitteln bietet daher eine schöne Gelegenheit, dem Kind Zuwendung zu geben und gleichzeitig den Heilungs- und Entspannungsprozess zu fördern.

Von den Bezugspersonen selbst hergestellte Öle, Salben, Wickel, Bäder, Tees und Säfte geben dem Kind die Geborgenheit und Sicherheit, die seine Erholung unterstützen. Solche Erlebnisse bleiben Kindern oft bis ins Erwachsenenalter in lebhafter Erinnerung. Das Wissen um die Anwendung der Phytotherapie ist leider weitgehend verloren gegangen.

Die professionelle Pflege findet erst allmählich wieder den Zugang zu alternativen Heilmethoden. Zuwendung, pflegerische Berührung und Achtsamkeit müssen High-Tech-Medizin unterstützen, damit Menschen an Körper, Geist und Seele genesen können. In der Kinderkrankenpflegeschule der Stadtklinik Baden - Baden werden die Kenntnisse und Fertigkeiten der Naturheilkunde bereits während der Ausbildung vermittelt. **Seite 434**



Inhaltsangabe	409
Vorwort	410
Impressum	410

Tagungsberichte

Christoph Bergrath: „Berührung bewegt – Bewegung berührt“	411
Christina Köhlen: Der 22. Kongress des International Council of Nurses vom 10. bis 15. Juni in Kopenhagen	429

Toxikologie

Harald Haupt: Giftige und weniger giftige Pflanzen – Teil 54	415
--	-----

Pflegepraxis

Eva-Maria Wagner: Die überwiegend positiven Aspekte des Schnullers	416
Ingrid Romirer-Maierhofer, Sabine Heimpel und Thomas Spindler: Ganzheitliche Patientenbetreuung von chronisch erkrankten Kindern in der Rehabilitationskinderklinik der Fachkliniken Wangen ...	424

Kinderkrankenpflegeausbildung

Petra Becher: Leben und Wirken der Hildegard von Bingen ...	420
Auszubildende der Kinderkranken- pflegeschule (Kurs 98) Stadtklinik Badeb-Baden: Naturheilkunde in der Kinderkrankenpflege	434

Pflegewissenschaft

Elisabeth Holoch und Susanne Frech: Familienorientierte Kinderkrankenpflege	438
Weiterbildung	428, 444
Verbandsmitteilungen	432
Berufspolitik	433
Ausbildung	444, 446
Personalia	445
Berufsfragen	447
Hinweise	447, 448, 453
Bücherhinweise	449
Terminkalender	451–452
BV Kinderkrankenpflege D. e. V.	451, 452
Stellenanzeigen	453–456, III